

Workshopbereich Migranten und Flüchtlinge (Frieden und Europa) am 31.08.18

Das Seminar wurde von 18 Personen besucht. Vertreter wurden eingeladen Integrationsverein Leipzig – Brücke der Kulturen e.V. und Deutsche – Russisch Kultur- und Bildung Verein.

Der Workshopleiter konzentrierte darauf hin, dass Migration eine beispiellose Größe erreicht hat. Laut MOM sind derzeit 1 Milliarde Menschen Migranten. Dies ist der siebte der Bevölkerung des Planeten. Bereit im Mittelalter war die Migration weit verbreitet. Ein großer Zustrom von Wirtschaftsmigranten kam relativ kürzlich aus den EU-Ländern Migration hat viele Probleme verursacht:

- Zerstörung der Wirtschaft
- Arbeitslosigkeit
- Verschlechterung der sozialen Bedingungen
- suche nach Möglichkeiten für Vorteile und neue Regeln für Erlangung

Die Moderatorin beruhte das Buch Hayson „Sohne und Weltherrschaft“. Der Migranten „demographischen Krieg“. Nach Hysons Theorie hat sich im Nahen Osten und in Südafrika eine „Jugendblase gebildet“. Mehr wie 20% das Volk sind jungen Menschen von 15 bis 24 Jahre Alt. Ein übermaß an Jugend Menschen führt zur Erstehung und Zerstörung von Imperien. Dieses Phänomen wird „Jugendschwellung“, Gewalt genannt, und es ist nicht wesentlich für das, was Gewalt erzeugt. Ein Überschuss an Jugend ist immer die Explosion. Die Jugend nimmt bereitwillig eine Ideologie wahr, die sie entlastet und von der Verantwortung befreit!!!

Sobald die Jugend aufhört, in einer demographischen Überlegenheit zu sein, diese Ideen werden zu ideologischen Müll:

1. Spanien, Portugal
2. Aus der Jugend fiel zu Beginn des Jahrhunderts das Russland.
3. In der Mitte des 20. Jahrhunderts wurde die Ideologie des Faschismus zerschlagen.
4. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts verstärkte Mao Tse Dun seine Macht „Hunweibin“ 1976 eine Familie – ein Kind.
5. Heute steht der Islamismus unter alte Religion des 7. Jahrhunderts – Islam und Jugend wieder. Diese Situation wurde vom Professor Hayson schon vor dem Erscheinen von Igil vorhergesagt.

Der Prognose zufolge wird Hayson Mitte des 20. Jahrhunderts bis zu 250 Millionen Wirtschaftsmigranten nach Europa „treiben“ 511 Millionen Menschen leben jetzt in Europa. Aber nach Abgaben des Instituts GELLAPPA sind es 950 Millionen und wenn dringende Maßnahmen nicht ergriffen werden, erwartet Europa einen weiter Schon!

Während des Seminars verwendeten wir visuelle Hilfsmittel und das Projekt auf einen Bildschirm eines Diagramms Übersenden.

Der Workshop war informativ und sehr interessant. Es war in zwei Teile geteilt. Nach dem ersten Teile wurde eine Pause gemacht und für Teilnehmern wurde Kaffee und Tee angeboten. Diskussionen gingen sogar mit Kaffee weiter.

Die Teilnehmern der Seminare bedanken sich bei unseren Mitarbeitern für ein interessantes und gründliches Gespräch und antworten auf Fragen.